

Eine kleine Hilfestellung des BUND Ortsverband Flörsheim., für Tierfreunde und Naturschützer, die es nicht über das Herz bringen, kleine und verletzte Tiere ihrem Schicksal zu überlassen.



Oft ist es besser ein vermeintlich verletztes oder junges Tier vor Ort zu belassen. Meist kümmern sich die Eltern um das Kleine, kommen aber nicht, wenn eine Störung anhält.

Keinesfalls sollten Tiere in eigene Obhut genommen werden und in Eigenregie nach Internetstudium gepöppelt werden.

Das ist sehr zeitaufwändig und geht meistens schief.

Verletzte Tiere bitte umgehend zu einer Auffangstation bringen.

Die Aufstellung ist keinesfalls vollständig, aber vielleicht hilfreich.

Igel

Es kommt vor, dass sie wach werden, besonders in den zurzeit warmen Wintern. Nur wenn sie sehr klein (weniger als 600 g) oder verletzt sind, in eine Auffangstation bringen (Info im [www.](#)) Ansonsten ist es am Besten man belässt sie am Auffindeort. Wenn man möchte, kann man Trinkwasser geben (KEINE MILCH), und gutes Katzennassfutter (hoher Fleischanteil) für einen begrenzten Zeitraum vor Ort anbieten.

Vögel und Eulen

Wenn sie aus dem Nest gefallen sind, einen unverletzten Eindruck machen, vor Ort belassen. Die Eltern kümmern sich um die Kleinen besser als es der engagierte Tierretter vermag. Eventuell kann das Kleine zurück ins Nest oder in den Baum gesetzt werden. Vogelküken darf man übrigens berühren. Bitte kein Wasser einflößen!

Mauersegler

sind die Ausnahmen. Wenn sie wegen zu großer Hitze aus dem Nest springen, sollten sie umgehend in eine Auffangstation (Info im [www.](#)) gebracht werden. Bitte kein Wasser einflößen.

Fledermäuse

hilflos aufgefunden, sollten umgehend in eine Auffangstation gebracht werden (Info im [www.](#))

Gartenschläfer

sind an ihrer Zorro-Maske zu erkennen und sollten, sofern sie winterschlafend gefunden werden, am Auffindeort belassen und auf keinen Fall gestört werden. Ist dies nicht möglich, z.B. wegen Baumaßnahmen, können sie vorsichtig in einen mit weichem Füllmaterial versehenen Nistkasten für Vögel oder Bilche umgesetzt und ortsnah (ca. 50m im Umkreis) an einen vor Nässe und Beutegreifern geschützten Ort umgesiedelt werden. Der Gartenschläfer wird sich nach dem Erwachen selbst orientieren. Verletzte Tiere und verwaiste Jungtiere bitte in eine Auffangstation bringen (Info unter <https://www.ighw.org/wir-%C3%BCber-uns/>).

Eichhörnchenkinder

Kommen sie auf den Menschen zu benötigen sie Hilfe. Ebenso verletzte Tiere bitte in eine Auffangstation bringen (Info im [www.](#)).